

Sport und Spiel

Das Bundesfest des Erzgebirgischen Radfahrerclubs,

das am 26., 27. und 28. Juli in Ašchorlau stattfand, hatte sich bei verhältnismäßig günstiger Witterung einer überaus großen Beteiligung zu erfreuen. Der Festort Ašhorlau war prächtig geschmückt und auch was die Unterbringung der auswärtigen Gäste anlangt, soviel die Einwohnerchaft eine Gastfreundschaft, für die ihr an dieser Stelle durchdringlich gebeten sei. Das Fest begann am Sonnabend mit dem Aussfahren der Bundesmeisterschaft im Ver. Radballsport. Der Sonntag als Hauptfesttag brachte schließlich das Ausfahren der Bundesmeisterschaft im Straßenfahren auf der Strecke Ašhorlau (Start Krušenbach), Schneeberg, Wilkau, Rothenkirchen, Eibenstock, Wolfsgrün, ca. 80 Kilometer. Ziel: Ašchenbach. Um Vormittag folgten Vorwettbewerbe im Schul- und Kunststreichen in der Turnhalle. Einen Glanzpunkt des Festes bildete der Festzug (Festzüge), an dem sich sämtliche Ortsvereine, darunter der Turnverein und der Verein junger Landarbeiter sowie der Radfahrerverein "Berolina" Ašhorlau und der Radfahrerclub Stollberg mit je einem Festwagen beteiligten. Aböß Fahnenabteilungen marschierten im Auge, der in seiner bunten Mannigfaltigkeit einen prächtigen Anblick bot. Vorerst wurde durch Herrn Walter Krause-Alberau die Banvierweih auf dem Schulturnplatz vorgenommen, an die sich die Übergabe des gestifteten Fahnenadels anschloß. Nachmittags folgten die Entscheidungskämpfe der Meisterschaft im Kunststreichen in der Turnhalle. Großer Festball auf beiden Seiten des Ortes schlossen den Sonntag ab.

Im Nachstehenden lassen wir die Resultate der Wettkämpfe folgen, wobei noch hinzugesetzt sei, daß auch die beiden schönsten Festwagen prämiert wurden. Es erhielt der Wagen des Vereins junger Landarbeiter den 1. Preis, der Wagen der Turner den 2. Preis.

Raddballspiel. 1. Preis mit Bundesmeisterschaft: Maffenbach, 2. Preis Niederzlobitz. **Schwimmen:** Klasse A: 1. Preis Stollberg, 2. Preis Dörschnitz, Klasse B: 1. Preis Maffenbach, 2. Niederzlobitz, 3. Ašhorlau, Klasse C: 1. Jugend: 1. Ašhorlau, 2. Niederzlobitz, 3. Thalheim, 2. Dornreichen: 1. Thalheim. Klasse C: 1. Langenbach, 2. Dörrenmannschaft Dörschnitz, 3. Durchardisgrün, Klasse C: Jugend: 1. Langenbach, Klasse C: 1. Preis mit Bundesmeisterschaft Ašhorlau. **Kunstfahrt:** 1. Klasse A: 1. Preis Dörschnitz, 2. Stollberg, Klasse B: 1. Ašhorlau, 2. Maffenbach, 3. Niederzlobitz, Klasse C: 1. Durchardisgrün, 2. Langenbach, 3. Kühnhalde. **Radfahren:** ca. 80 Kilometer: Klasse A: 1. Preis mit Bundesmeisterschaft Heldt, Thalheim, 2. St. 13. Min. 14 Sek. 2. Stollberg, Jahnbach, 3. Böltcher, Jahnbach, 4. Meum, Thalheim, 5. Weißhorn, Ašhorlau, 6. Hammer, Ašhorlau. Klasse B: Altersklasse, 1. Preis mit Bundesmeisterschaft Heldt, Niederzlobitz, Klasse C: 1. Nestler, Waschelke, 2. Wagner, Maffenbach, Klasse C: Jugend: 1. Preis mit Bundesmeisterschaft Bauer Ašhorlau, 2. Thraut, Stollberg, 3. Lippmann, Thalheim.

Das ganze Fest verlief ohne jeden Unfall, überdies half sich die freiwillige Sanitätsabteilung von Ašhorlau gern in den Dienst der Sache gestellt und zu allen Veranstaltungen ihre Mannschaften zur voll. Hilfeleistung in Bereitschaft gestellt.

17. Sächsisches Bundesregeln. Bei dem gestern veranstalteten 17. sächsischen Bundesregeln in Leipzig siegte im Städtewettkampf um den Ehrenpreis des Bundes der Verband Leipzig 1 mit 2808 Hols nach starker Konkurrenz mit dem Verein Grimmitzschau. Die Bildungsmeisterschaft von Sachsen gewann Oelsnitz-Chemnitz mit 9 Kugeln. Auf der Chrenbahn gewann unter 25 Siegern Oelsnitz-Förster-Leipzig mit 6 Hols den Ehrenpreis.

Die deutschen Berufssport-Meisterschaften gelangen am Sonntag auf der Bahn in Chemnitz in Unwohlheit einer 20 000-köpfigen Zuschauermenge zur Entscheidung. Die Stabhochsprung-Meisterschaft über 100 Meter gewann Salzwedel, die Fliegemeisterschaft über 1 Kilometer Lorenz.

Sieger im Marathonlauf. Beim gestrigen Marathonlauf in Berlin über eine Strecke von 42,107 Kilometern stellte Dampel vom Sportclub Charlottenburg mit 2 Stunden 48 Minuten 55 Sekunden einen neuen deutschen Rekord auf.

Volkswirtschaftliches.

Reine Umsatzsteuerbefreiung der Genossenschaften. Der Reichswirtschaftsrat hat, wie wir hören, die Befreiung der Genossenschaften von der Umsatzsteuer mit knapper Majorität abgelehnt.

Ausweitung in der westfälischen Textilindustrie. Anfolge Vertragsbruches durch die Arbeiterschaft hat nach dem "Knotenknoten" die Volkswagen-Spinnerei Grimmitzschau ihrer gesuchten Befreiung gefündigt.

Wahl des Jugendwohlfahrtausschusses.

Auf Grund des Jugendwohlfahrtsgesetzes in Verbindung mit dem Ortsgesetz über das Wohlfahrtswesen der Stadt Aue sind in den Jugendwohlfahrtausschüssen n. a. 3 Vertreter der in Aue wirkenden freien Vereinigungen für Jugendwohlfahrt und Jugendbewegung zu wählen. Die hierfür in Frage kommenden Vereinigungen werden hierdurch aufgefordert, bis zum 31. Juli d. J. geeignete Vorschläge bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Aue, den 26. Juli 1924.

Der Rat der Stadt, Wohlfahrtssamt.

Berantwortlich für den gesamten Antrag: Paul Selmann. Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft, m. b. H., Aue

Wichtig
für jeden!

Es ist die letzte höchste Zeit

für diese unserer Mitmenschen, mal einen Ernstes an ihre Gesundheit zu denken, denn in keiner Hinsicht wird mehr gefündigt, als gerade in Bezug auf die Gesundheit. — Es hat wohl noch nie eine Generation gegeben, welche mit der aufstrebenden Kriegs- und Nachkriegszeit ein Sehnsucht erlebt hat und weiter erlebt, wie es heute der Fall ist. Um besondere ist vor allen Dingen das Nervensystem in einer bisher noch nie gekannten Weise in Anspruch genommen worden und durch die ganzen ungünstigen Verhältnisse zerstört. Es gibt in Deutschland wohl kaum einen Menschen, bei dem sich diese Folgen nicht in irgendwelcher Weise bemerkbar machen, sei es durch

Kopfschmerzen, allgemeine Müdigkeit, Gliederschmerzen, Schlaflosigkeit oder unruhigen Schlaf, Gedächtnisschwäche, Herzstechen, Angstgefühle, Launenhastigkeit, Beklemmungen, Flimmern vor den Augen, Schwindschlaf, nervöses Herzschlagen, Krämpfe, Rückenschmerzen, leichte Reizbarkeit, Blutwällungen, Gefühl von Taubheit in den Gliedern, Zittern in Händen und Knie, Ohrensausen und viele ähnliche Symptome. — Alle diese Anzeichen sind mit dem Nervensystem auf das Ännigste verbunden und können bei Nachlässigkeit sehr leicht zu schweren Leidern führen. — Deshalb ist größte Vorsicht bei diesen Anzeichen sehr am Platze.

Nun ist es Herrn Professor Dr. Röde, Berlin, nach vielen schwierigen und langwierigen Versuchen gelungen, ein Mittel zu finden, welches schon vielen Menschen geholfen hat und unbedingt das Beste an Nervenstoffen enthält, was die Wissenschaft kennt. Es handelt sich hierbei um eine ernste, wissenschaftliche Arbeit, deren Erfolg sich jeder zugute kommen lassen sollte.

So schreibt uns Herr Paul h.... Bandwirt in Böhlen, am 6. 7. 24 folgendes: "Teile Ihnen herdruck mit, daß Ihre Nervenmittel mir gute Dienste geleistet hat. Ich bin vollständig von meinen Nervenanfällen geheilt und ich sage Ihnen meinen herzlichsten Dank."

Und solche und ähnliche Dankeschreiben erhalten wir täglich. Ein Versuch ist für Sie vollständig kostenlos! Schreiben Sie uns noch heute eine Postkarte, und Sie erhalten sofort gratis und portofrei eine Probebock von Professor Dr. Röde's Nerven-Nahrung mit einer ausführlichen Broschüre über alle Nervenleiden und deren Folgen.

Verdauen Sie es nicht, und schreiben Sie bestimmt noch heute an die allein berechtigte Firma Gollas & Wenz, medizinische Präparate, Berlin SW 29/482.

? Singen Sie nun!

Nach der Melodie: "Freut euch des Lebens"

das HEN-SCHU-Lied.

8. Teil.

5. Freut euch des Lebens, wenn noch das Rauen geht,
Nehmet den HEN-SCHU, eh' es zu spät!
Es will ihn mancher machen nach,
Doch ist das so'n'e eigne Sach!
Der Rauer nur den HEN-SCHU premt, der mit HEN und SCHU gezieret.

6. Freut euch des Lebens, wenn noch das Rauen geht,
Nehmet den HEN-SCHU, eh' es zu spät!
Nun seden Rauer durch dies Lied
Es unfehlbar zu HEN-SCHU zieht
Er kauft nur immer wohlbewußt, die Qualität von
HEN-SCHU.

HEN-SCHU-Kautabakfabrik Nordhausen a. H.
Gegründet 1877.

Matthes

Fetteringe
10 Stück nur 50 pf.

Matthes

Hering in Gelee

Mark Neutral, 4-Oiter-Dose,
ca. 7 Pfund Inhalt Dose
nur 188 Pf.

Paul Matthes,
Fischhandlung.

Anzugstoffe

A. H. Streicher
Crimmitschau i. Sa.

Muster liegen aus und
Bestellungen werden
angenommen bei:
Herrn, Schwammekrug,
Aue, Oberammergaustr. 18.

Hypotheiken

von althausenischen Creditorenen und Banken vermittelnd auf grundrealem Wege
Ernst R. Zeichhardt,
Agentur, Kommissions- und
Rechtsanwält, Börse, Leipzig.

Börne Bez. Leipzig.

Nöthnitzstr. 6.

1 Schön, freundl. Logis
tann eine in mittleren Jahren
lebende unabhängigefrau od.
Braut, am 4. August getroff.
Rächer dann mindisch.
Angab. unter K. M. an das
Auer Tageblatt erbeten.

Reisedamen

zum Mitnehmen eines
guten Frauennärrtels gekauft.

A. Böttcher, Chemnitz,
Gartenstraße 19.

Angab. unter A. T. 3253 an
das Auer Tageblatt erbeten.

Ladiermeister

der gute Fachkenntnisse und Erfahrungen
im Ladier- und Tauchverfahren hat seines
befähigt ist, eine Anzahl Teile angulettiert,
wird von einer Handvoll von Haus- und
Küchengeräten aus Porzellanmasse zum
vollständigen Antritt gesucht. — Angebote mit
Zeugnissenabschriften u. Lohnansprüchen unter
"A. T. 3250" an die Gesellschaft d. Viert.

Die deutschen Berufssport-Meisterschaften gelangten am Sonntag auf der Bahn in Chemnitz in Unwohlheit einer 20 000-köpfigen Zuschauermenge zur Entscheidung. Die Stabhochsprung-Meisterschaft über 100 Meter gewann Salzwedel, die Fliegemeisterschaft über 1 Kilometer Lorenz.

Sieger im Marathonlauf. Beim gestrigen Marathonlauf in Berlin über eine Strecke von 42,107 Kilometern stellte Dampel vom Sportclub Charlottenburg mit 2 Stunden 48 Minuten 55 Sekunden einen neuen deutschen Rekord auf.

Volkswirtschaftliches.

Reine Umsatzsteuerbefreiung der Genossenschaften. Der Reichswirtschaftsrat hat, wie wir hören, die Befreiung der Genossenschaften von der Umsatzsteuer mit knapper Majorität abgelehnt.

Ausweitung in der westfälischen Textilindustrie. Anfolge Vertragsbruches durch die Arbeiterschaft hat nach dem "Knotenknoten" die Volkswagen-Spinnerei Grimmitzschau ihrer gesuchten Befreiung gefündigt.

Wahl des Jugendwohlfahrtausschusses.

Auf Grund des Jugendwohlfahrtsgesetzes in Verbindung mit dem Ortsgesetz über das Wohlfahrtswesen der Stadt Aue sind in den Jugendwohlfahrtausschüssen n. a. 3 Vertreter der in Aue wirkenden freien Vereinigungen für Jugendwohlfahrt und Jugendbewegung zu wählen. Die hierfür in Frage kommenden Vereinigungen werden hierdurch aufgefordert, bis zum 31. Juli d. J. geeignete Vorschläge bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Aue, den 26. Juli 1924.

Der Rat der Stadt, Wohlfahrtssamt.

Berantwortlich für den gesamten Antrag: Paul Selmann. Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft, m. b. H., Aue



SIL
Das prachtvolle Schneeweß zeigt jede Wäsche, die mit SIL behandelt ist.
SIL Henkel's beliebtes Bleich- und Waschmittel als Zusatz zur Seifenlauge gebraucht, ersetzt die unzähligen Rosenbleiche.

— OHNE CHLOR —

Apollo-Lichtspiele

Lichtspielhaus ersten Ranges
Bahnhofstr. 17. — Fernr. 768.

Spielplan für Montag bis Mittwoch,
den 28. bis 30. Juli.

Der Narr und die Anderen

Ein Zeitgemähes Filmchauspiel in 7 Akten.
Ein Film aus der Zeitzeit, der Geschäftswelt, das an die offenen Kunden röhrt, an denen die Menschheit von heute leidet, das eine Idee von hohen moralischen und spirituellen Wert vermittelt.

Der Narr: Charakterisiert durch: Charles Willy Kaiser, als Partnerin die junge begabte Filmgröde:

Hammer Reinwald.

Drama im Kino-Programm.

Frauen und Frauen.

Welch sonderbare Gegensätze sie auslösen können, zeigt dieses Filmwerk in 5 Akten.

Umilitäris einer widerbaren Alpenlandschaft, im Palasthaus des Dr. Nikolai spielt die Geliebte einer schönen Frau und teuenden Tochter Illstra.

Täglich 2 Vorstellungen. Begln. 6 und 7½ Uhr.

— Nur für Erwachsene.

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—